

Mit dem selbstklebenden Fliesflex werden Anschluss- und Bauteilfugen im gesamten Baubereich, jedoch speziell im Nasszellenbereich, abgedichtet. Fliesflex verhindert Feuchtigkeits- und Wasserschäden, bevorzugt im Sanitärbereich (Duschen, Bad etc.) durch Anwendung bei den Fugen des Fliesenträgers.

Fliesflex besitzt eine selbstklebende plasto-elastische Butylkautschukmasse, die hervorragend auf gesäuberten und trockenen Untergründen klebt. Die Verarbeitung wird durch einfaches Entfernen des Abdeckpapiers, das zur optimierten Verarbeitbarkeit geteilt ist, und Anformen an den Untergrund besonders zeitsparend und einfach.

Durch seinen speziellen Aufbau in Querrichtung ist Fliesflex bis zum Doppelten seiner Ausgangsbreite dehnbar, ohne dass der dauerplastische Butylkautschuk-Kleber reißt oder seine Haftkraft verliert. Hierdurch können sie sich Bauwerksbewegungen optimal anpassen. Durch diese gerichtete Flexibilität ist die dauerhafte Abdichtung von Fugen gewährleistet, die Putzoberfläche bröckelt nicht mehr und Klebestellen reißen nicht ab.

Technische Daten:

Basis	Butyl-Kautschuk-Kleber mit aufkaschiertem, in Querrichtung dehnbarem, in Längsrichtung reißfestem Vlies
Farbe	grau
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C
Wasserundurchlässigkeit	Anforderungen erfüllt
Haftkraft	≥ 4 N / cm
Breite des Bandes	75 mm
Dicke des Bandes	ca. 0,8 mm
Länge des Bandes	10 m

Verarbeitungshinweise:

Der Untergrund muss sauber, trocken und staub-, fett-, ölfrei und frei von Bitumen sein. Grobe Poren sind auszuspachteln, Überzähne müssen flächenbündig abgestoßen werden. In der Regel genügt es Untergründe, wie Beton, Mörtel, flächenbündig ausgefugtes Mauerwerk, Holz usw. von losen Teilchen und Staub zu reinigen. Fettige oder mit Trennmittel behaftete Oberflächen, z.B. Metalle oder Kunststoffe, sind mit Verdünner vorzureinigen (Verträglichkeit überprüfen!).

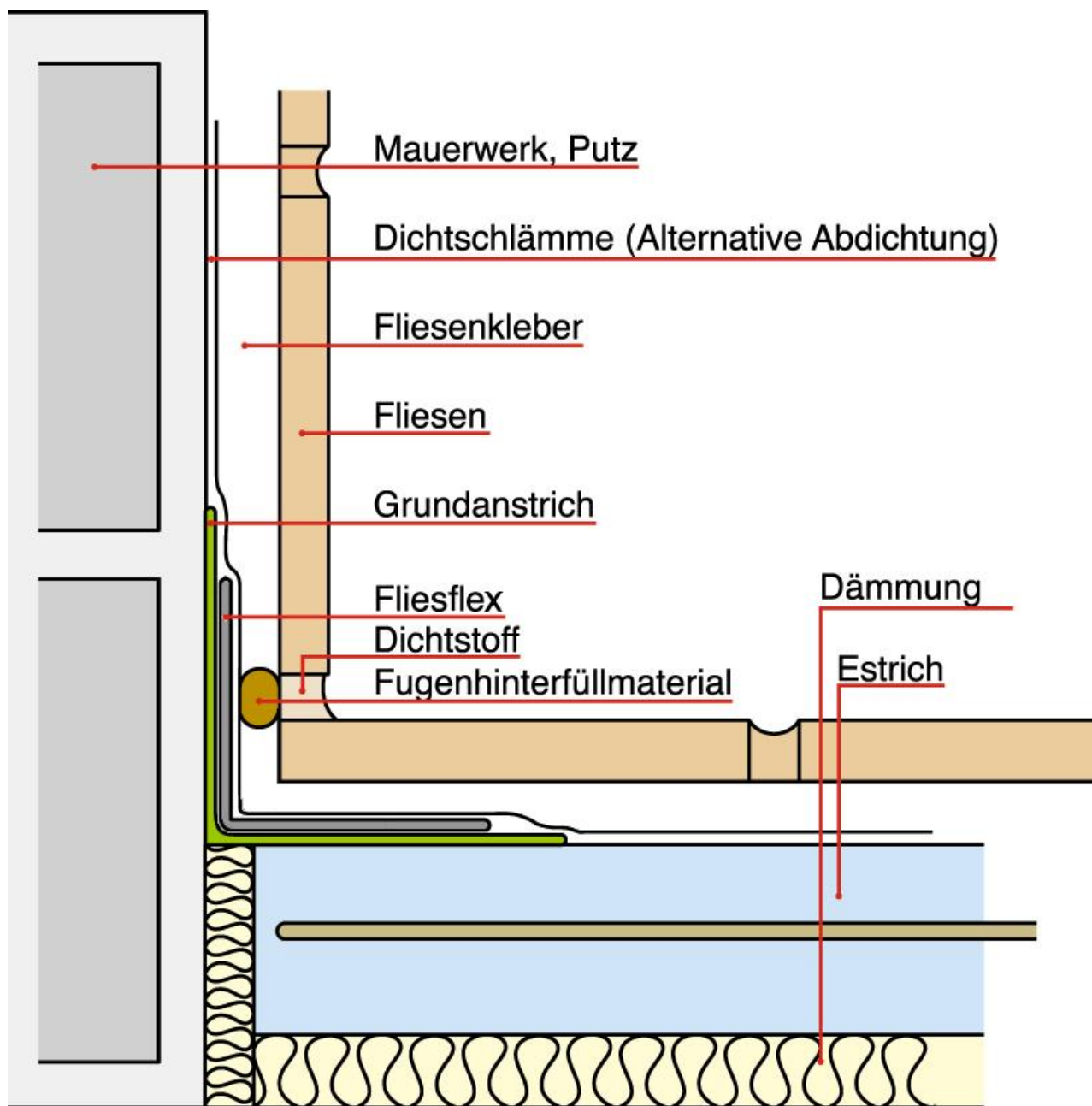
Fliesflex wird einfach von der Rolle verarbeitet, wobei die zweigeteilte, überstehende Abdeckfolie das Anbringen erleichtert. Nachdem der Grundanstrich beidseitig der Fuge satt auf die vorbereiteten Fugenflanken aufgetragen ist, wird Fliesflex, nachdem der Grundanstrich vollständig abgebunden und angetrocknet ist, einfach montiert, indem zuerst die eine Hälfte der geteilten Abdeckfolie teilweise abgezogen und Fliesflex angedrückt wird.

Nach der Fixierung weiterhin die Abdeckfolie abziehen und kontinuierlich Fliesflex fest andrücken, um die Bildung von Luftblasen zu vermeiden. Um einen möglichen Verlust der Klebkraft zu vermeiden, muss sichergestellt werden, dass Fliesflex nach der Montage die Konturen des Untergrundes annimmt. Nach dem Montieren ist es deshalb fest an den Untergrund anzudrücken (Anpressrolle verwenden).

Fliesflex kann sofort mit allen handelsüblichen Abdichtungssystemen (alternative Abdichtung) überzogen werden. Fliesflex ist dabei vollständig in die Dichtschlämme (alternative Abdichtung) einzulegen und so einzuarbeiten, dass es vollkommen eingeschlossen ist. Ferner ist Fliesflex überstreich- und überputzbar.

Anschließend Fliesenkleber auf die alternative Abdichtung aufbringen und verfliesen. Beim Verfugen auf entsprechende Fugendimension und die Vermeidung sogenannter „Dreieckfasen“ unter Verwendung von geeigneten Hinterfüllmaterialien achten (s. Abbildung).

Butyl-Klebebänder sind von Natur aus plastisch. Klebebänder mit Butylkautschuk-Kleber sind lösemittelempfindlich.



Lagerung:

12 Monate nach Datum der Herstellung im geschlossenen Originalgebinde bei einer Temperatur von max. 30 °C.
Eine Lagerung bei mehr als 30 °C kann zu Schwierigkeiten beim Abziehen der Abdeckfolie vom Kleber führen.

Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird. Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Originalmaterialien durchzuführen bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird. Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus. Dieses technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version bzw. bis zum 31.12.2016. Ab dem 01.01.2017 bitte die dann gültige Version anfordern.

Dr. Hermann, Anwendungstechnik, Gingen / Fils